

Tellerorakel.

Sie [die Hausfrau] legt an den Rand einer hölzernen Scheibe ein Kügelchen Brot, Sals und Sauerteich und eine tote Kohle, hält darüber, mystische Formeln raunend, ein an einem Faden befestigtes Brot- oder Teichkügelchen und spricht dann: wenn du auf Brot und Kohle gehst, so hat der N. N. unser Pferd gestohlen, wenn du auf Brot und Salz gehst, hat der M.M. es gethan. Schlägt das Kügelein nicht auf die bezeichneten Dinge, so beginnt sie von vorne und nennt andere Namen. Der Faden gerät immer, mag man die Hand auch noch ruhig zu halten versuchen, in Bewegung. Schwingt er auch zum drittenmal nicht in der angedeuteten Richtung, so verschiebt ~~er~~ ~~man~~ ~~die~~ Fortsetzung auf den nächsten Tag, am liebsten auf den nächsten Freitag.

(Malmkrog.)